

[52589.] Billige, exacte Besorgung von Sortiment und Commissionen durch G. G. Theile in Leipzig, Königsstr.

Auslieferung meines Verlages nur in Hannover.

[52590.] Bei der herannahenden lebhafteren Geschäftszeit erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, dass ich in Leipzig kein Lager halte, sondern nur von hier aus expedire. Ich mache zwar sehr regelmässig Post-, Eil- und Frachtgutsendungen nach Leipzig, in dringend eiligen Fällen dürfte sich aber trotzdem directer Bezug empfehlen. Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

[52591.] Handlungen, welche grösseren Bedarf an

Russischem Sortiment

haben, eröffne ich bereitwillig ein Rubel-Conto und begnüge mich mit einer geringen Provision.

Im Uebrigen liefere ich russisches Sortiment in regelmässigen Eilsendungen franco Leipzig — oder auf Wunsch unter Kreuzband.

St. Petersburg.

Carl Röttger, kaiserl. Hofbuchhändler.

[52592.] Wer ist Verleger von:

Mintrop, der Christbaum.

Hübner, Bilder a. d. Kinderleben.

und anderer bildlicher Darstellungen aus der Weihnachtsgeschichte; ferner von der Wandtafel:

Die Menschenrassen in 5 Charakterköpfen?

Gef. Auskunft erbitten

C. Roemke & Co. in Cöln.

Für Leihbibliothekare!

[52593.]

Austrangirte Romane, Gedichte u., aber nur bis 1840, werden gekauft. Offerten mit Preisangabe (pro Band) unter Beifügung geschriebener oder gedruckter Kataloge erbeten sub Chiffre N. O. 12. durch die Exped. d. Bl.

Gilge Bestellungen

auf Artikel aus dem Verlag von:

Eduard Hölzel in Wien,

Gustav W. Seitz in Wandsbeck,

Rudolph Wagner in Berlin

finden durch mich prompteste Effectuirung, da ich vollständiges Lager vom Verlag dieser Firmen halte und denselben bei täglicher Expedition, per Commissionär oder direct, zu Original-Netto-Preisen auslieferere.

Die verehrlichen Sortimentshandlungen ersuche, dies bei Ueberlieferung ihrer Bestellungen gef. in Rücksicht ziehen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im December 1878.

Gustav W. Seitz, Kunsthandlung.

[52595.] Eine leistungsfähige Buchdruckerei in einer kleineren Stadt in Mitteldeutschland sucht sich mit einer Verlagshandlung (Entfernung spielt keine Rolle, da ev. franco geliefert wird) behufs Herstellung der gesammten oder auch einzelner Artikel bei äusserst günstigen Bedingungen in Verbindung zu setzen. Gef. Anerbietungen oder gef. Anfragen unter A. J. # 10. durch die Exped. d. Bl.

[52596.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Ernst Hühn in Cassel

[52597.] bittet Verleger von Werken und Zeitschriften über Hohlglasmalerei, die Vorlagen von Blumen, Landschaften und Vögeln in Colorit bringen, um Zusendung 1 Exempl. à cond.

Zur gef. Notiz!

[52598.]

Die Herren Verleger von medicinischen Schriften, Militaria, Belletristik, Politif und Rationalökonomie ersuche ich höflich, mir ihre Circulars über erscheinende Neuigkeiten immer sofort unter Kreuzband zugehen zu lassen.

Stuttgart, 9. Dec. 1878.

Julius Weise's

K. Hofbuchhandlung, Sort.-Cto.

(Adolph Schmidt).

[52599.] Unangenehme Erfahrungen nöthigen mich, vom 1. Januar 1879 ab directe Sendungen nur noch auszuführen, wenn der Betrag derselben vorher eingesandt ist.

Um Verzögerungen zu vermeiden, bitte ich, diese Anzeige beachten zu wollen.

Berlin W., 6. December 1878.

Carl Heymann's Verlag, Rechts- und Staatswissenschaftlicher Verlag.

Leipziger Börsen-Course

am 14. December 1878.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.) Wechsel.

Table with exchange rates for various locations: Amsterdam pr. 100 Ct. fl., Brüssel u. Antwerpen pr. 100 Fr., London pr. 1 L. St., Paris pr. 100 Fros., Petersburg pr. 100 Silber-Rubel, Warschau pr. 100 Silber-Rubel, Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.

Sorten.

Table with gold and silver prices: Vollwicht. preuss. Friedrichsdor pr. St., K. russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel do., 20 Francs-Stücke do., Kaiserl. Ducaten do., Silber pr. Zollpfund fein, Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W., do. 1/2 Gulden do., do. Silbercoup. von Staatsanleihen do., do. Silbercoup. von and. Anleihen do., Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W., Russische do. do. pr. 100 R.

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesammten Reichsgebiete umlauffähig sind:

- 1) Badische Bank. 9) Hannoverische Bank. 2) Bank f. Süddeutschland. 10) Kölnische Privatbank. 3) Bayerische Notenbank. 11) Leipziger Cassenverein. 4) Bremer Bank. 12) Magdeburger Privatb. 5) Chemnitzer Stadtbank. 13) Prov.-Act.-Bank, Posen. 6) Commerzb. in Lübeck. 14) Sächs. Bank zu Dresden. 7) Danziger Priv.-A.-Bank. 15) Städtische B. in Breslau. 8) Frankfurter Bank. 16) Württemberg. Noten-B.

Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar:

- 17) die Noten der Landständischen Bank in Bautzen u. 18) die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Cassenscheine (letztere werden nur noch von der Finanzhauptcasse zu Dresden zur Umwechslung angenommen).

Discontosatz 4 1/2% — Lombardzinsfuß 5 1/2% (Bekanntmachung der Reichsbank vom 11. Dec.)

Einzahlungen bei der Reichsbank auf Giro-Conto sind im Interesse der Ordnung dem betr. Empfänger sofort direct zu avisiren.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Grundzüge für die Organisation genossenschaftlicher Vereins-Sortimente. — Miscellen. — Verbote. — Personalsnachrichten. — Anzeigebrett Nr. 52440—52599. — Leipziger Börsen-Course am 14. December 1878.

Large table listing various publications and their authors/publishers, including titles like 'Daheim-Exped.', 'Dittmar in B.', 'DuMont-Schauberg', etc.

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1878 N 11, November.

Verantw. Redacteur: Jul. Krauß in Leipzig. — Commiss. d. Exped. d. Börsenbl.: G. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.